

Holzernte im Rundshorner Forst

Schrittweiser Wandel des Kiefernwaldes am „Trimm-Dich-Pfad“ Rundshorn

WEDEMARK (R/BS). Der „Trimm-Dich-Pfad“ Rundshorn ist ein gut besuchtes Ziel für Erholungssuchende und Sportbegeisterte in der Wedemark. Er verbindet körperliche Fitness mit einem Ausflug ins Grüne. Auf dem Rundweg laden verschiedene Stationen zu Übungen wie Kniebeugen und Klimmzügen ein. Der Weg führt durch einen 90 bis 100 Jahre alten Kiefernbestand, der in den vergangenen Jahrzehnten gezielt mit jüngeren Buchen und Eichenarten unterpflanzt wurde. Auch Birken und Stieleichen aus Naturverjüngung bereichern die Waldstruktur. Langfristig soll der Kiefernwald in einen stabilen und artenreichen Laubmischwald umgewandelt werden. „Die Entwicklung zu einem von Laub dominierten Wald wird noch Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Damit dieser Prozess gelingt, entnehmen wir nach und nach die älteren Kiefern, um der neuen Waldgeneration Wuchsraum zu geben“, erläutert Förster Lucas Kubel. Die Arbeiten werden voraus-



Das Forstamt Fuhrberg appelliert an alle Waldbesucher, die Sperrungen zu beachten, um sich nicht in Gefahr zu bringen. Foto: Rainer Städing

sichtlich bis zum 31. Januar dauern. Während dieser Zeit bleibt der „Trimm-Dich-Pfad“ aus Sicherheitsgründen zeitweise ganz zumindest aber teilweise gesperrt. „Die Sperrung dient der Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher. Zusätzlich

lich müssen wir den Parkplatz sowie angrenzende Wege absperren, da dort das geerntete Holz gelagert wird“, erklärt Kubel. Das Forstamt Fuhrberg bittet die Bevölkerung um Verständnis und appelliert an alle Waldbesucher, die Sperrungen zu be-

achten, um sich nicht in Gefahr zu bringen. Rund um den Rundshorner Forst stehen in der Zwischenzeit zahlreiche alternative Wege zur Verfügung. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der „Trimm-Dich-Pfad“ wieder wie gewohnt nutzbar sein.



Im Bereich des beliebten „Trimm-Dich-Pfads“ im Rundshorn werden ältere Kiefern entnommen, um den jungen, heranwachsenden Laubbäumen wie Buchen, Roteichen und Traubeneichen mehr Platz und Licht für ihre Entwicklung zu verschaffen. Niedersächsische Landesforsten

Verwaltung verlässt X

Klare Haltung gegen Desinformation

WEDEMARK. Die Gemeinde Wedemark stellt ihre Aktivitäten auf der Plattform X (ehemals Twitter) mit sofortiger Wirkung ein – Ein Zeichen gegen Fehlinformation und für Demokratische Werte. Die Gemeinde Wedemark hat ihre Präsenz auf der Plattform X (ehemals Twitter) mit sofortiger Wirkung eingestellt. Hintergrund ist die zunehmende Verbreitung von Falschinformationen und extremistischen Inhalten

auf der Plattform, die immer mehr Raum erhalten. „Wir beobachten mit Sorge, wie X sich zu einem Ort entwickelt, an dem demokratische Werte zunehmend untergraben und Desinformation ohne klare Moderation verbreitet wird“, erklärt Bürgermeister Helge Zychlinski. „Wir stehen ein für Respekt, Vielfalt und eine faktenbasierte Kommunikation. Daher ist dieser Schritt für uns konsequent und notwendig.“

Den Ausschlag für die Entscheidung gab ein kürzlich geführtes Gespräch auf X, in dem Plattformchef Elon Musk zugelassen und gefördert hat, dass historische Fakten verzerrt und extremistisches Gedankengut unkommentiert stehen gelassen wurden. „Solche Entwicklungen sind mit den Werten der Gemeinde Wedemark unvereinbar“, betont Zychlinski. Die Gemeinde Wedemark wird weiterhin über ihre Website so-

wie die sozialen Medien Facebook, Instagram und LinkedIn kommunizieren. Dieser Schritt soll ein klares Zeichen setzen: Für demokratische Werte und gegen die Verbreitung von Fake News und extremistischer Propaganda. Die Gemeinde ruft alle Nutzerinnen und Nutzer von Social Media dazu auf, kritisch mit Informationen umzugehen und sich aktiv für eine respektvolle und faktenbasierte Kommunikation einzusetzen.

Gutes Aussehen kann für mehr Lebensqualität sorgen

MELLENDORF (JO). Wer sich in seinem eigenen Körper wohlfühlt und mit seinem Äußeren zufrieden ist, dürfte über eine positivere Lebenseinstellung verfügen als Menschen, die genau in diesen Bereich Defizite haben. Die ästhetische Medizin kann dann durchaus eine Hilfe bieten. Zum Beispiel lassen sich durch Unterspritzungen mit hochwertigen in Deutschland produzierten Wirkstoffen auch Altersspuren in ihre Schranken weisen. Aber auch bei allen anderen optischen Problematiken sind die beiden Medizinerinnen Dr. Hannah Schiller und Dr. Andrea Beuleke

jetzt in ihrer neu eröffneten Praxis „medesthetique“ in Mellendorf, Aueweg 14, die kompetenten Ansprechpartnerinnen. Beide praktizieren auch weiterhin am Krankenhaus in Großburgwedel und haben nun in der Wedemark passende Räumlichkeiten für einen festen Praxisstandort mit der Spezialisierung auf ästhetische Therapien gefunden: „Wir haben schon länger unsere Praxisgemeinschaft, aber bisher immer nur Räumlichkeiten nach Bedarf und meist in Hannover angemietet“, so Dr. Beuleke: „Hier haben wir dann schließlich ideale Bedingungen vorgefun-

den.“ Beide Medizinerinnen sind ausgebildete Chirurginnen und haben zahlreiche Zusatzqualifikationen. Das Leistungsspektrum in der Praxis reicht von den unterschiedlichen ästhetischen Behandlungen über die Akupunktur bis zur Ernährungsberatung: „Wir sehen den Menschen ganzheitlich,“ unterstreichen beide als wichtigen Aspekt ihrer Praxis-Philosophie. Mehr Informationen sind online unter der Adresse www.medesthetique.de zu finden. Über dieses Online-Portal ist auch die Terminbuchung möglich.



Dr. Hannah Schiller (Mitte links) und Dr. Andrea Beuleke (Mitte rechts), begrüßten erste interessierte Gäste im Rahmen der Praxiseröffnung in Mellendorf. Foto: Gabriela Vrobel

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE
WIEK

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei!

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Möbeltischlerei August Rehse

Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.

- Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen
- Möbelneubau - Möbelumbauten
- Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mi., 29. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr

Grundschule
Wasserwerkstraße 40, Elze-Bennemühle

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

ECHO Ihr Kontakt zur **REDAKTION** des Wedemark-ECHO:
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20% Rabatt auf alle Abschlüsse bis 08.02.2025

innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60